

Briefing Medal Crew Leichtathletik

Freitag, 29.05.2026

Vielen Dank für euren Einsatz in der Medal Crew.

Die Medaillenfeiern sind für die Athletinnen und Athleten ein ganz besonderer Moment. Ihr helft mit, dass diese Feiern würdig, herzlich und gut organisiert ablaufen. Es geht dabei nicht nur um die Übergabe der Medaillen, sondern auch um das gesamte Drumherum: Empfang, Begleitung, Vorbereitung, Atmosphäre und einen respektvollen Umgang mit den Athlet:innen.

FACTS

Die 1'600 Athlet:innen werden in den 16 Sportarten im sogenannten [«Divisioning»](#) in möglichst homogene Stärkeklassen/Divisionen à max. 8 Personen eingeteilt.

Bei Special Olympics werden immer alle Athlet:innen einer Division geehrt und auf das Siegespodest gerufen, weshalb die Siegerehrungen sehr zeitaufwändig sind.

Wir rechnen total mit rund 420 Siegerehrungen, was einer Gesamt-Dauer von über 40 Std. Entspricht! Insgesamt werden je 660 Medaillen (Gold, Silber und Bronze) und rund 1'800 Rangbänder (Rang 4-8 und DQ) vergeben.

In Zug 2026 werden von Freitag bis Sonntag bis zu 7 Medal Plazas an unterschiedlichen Standorten gleichzeitig betrieben. Die insgesamt 18 Medal Crew-Einsätze generieren rund 400 Volunteers-Einsätze.

VERPFLEGUNG

VOR dem Einsatz im Stierenmarkt – Öffnungszeit 11:30 Uhr

TREFFPUNKT UND BRIEFING VOR ORT

Briefing erfolgt **vor Ort**. Einsatzzeit = Zeitpunkt, zu dem du **am Einsatzort** sein musst. Briefing ist eingerechnet – du musst nicht früher dort sein. Zeit für Akkreditierung + Wegzeit vom Volunteeroffice bitte separat einplanen.

AKKREDITIERUNG:

Abholung im Volunteer Office (Sporthalle) vor dem Einsatz. Bitte am ersten Einsatztag **mind. 30 min** einplanen + Wegzeit zum Einsatzort. Optional: Abholung bereits **Di oder Mi** möglich.

Die Akkreditierung erhältst du vor dem Einsatz bei der Volunteerszentrale (Sporthalle Zug General-Guisan-Strasse 2, 6300 Zug, neben dem Olympic Village)

Diese Vorlaufzeit ist wichtig, damit genügend Zeit für das Briefing, die Rollenverteilung und die Vorbereitung bleibt. Aus Erfahrung kann es vorkommen, dass einzelne Gruppen verspätet eintreffen oder sich der Ablauf kurzfristig ändert.

Vor Ort werdet ihr vom Master of Ceremony / Master of Ceremonies, kurz MC , empfangen. Der MC erklärt euch den genauen Ablauf und teilt die Aufgaben je nach Anzahl Volunteers und Situation vor Ort ein.

ANSPRECHPERSONEN

Ansprechperson vor Ort Medal Crew: Marco Grigoli, +41 79 289 43 21

Ansprechperson Corporate Volunteering bei Unklarheiten: Roland Meyer, +41 79 416 40 75

Bei Fragen **während des Einsatzes** wendet euch bitte zuerst an den MC vor Ort oder an die zuständige Ansprechperson der Medal Crew.

ZUSAMMENSETZUNG EINER MEDAL CEREMONY CREW

Eine Medal Ceremony Crew besteht in der Regel aus:

einem Master of Ceremony / MC

einem Speaker

einem DJ für Siegesmusik, Hymnen und Fanfaren

einer Crew von ca. 18 bis 24 Personen

Die genaue Zusammensetzung und Rollenverteilung kann je nach Zeremonie, Anzahl Volunteers und Ablauf variieren.

AUFGABEN DER MEDAL CREW

Die Aufgaben werden vor Ort durch den MC erklärt und verteilt. Mögliche Positionen sind:

Athlet:innen im Wartezelt empfangen

Athlet:innen im Warteraum betreuen

Athlet:innen für den Einmarsch bereitstellen und begleiten

Medaillen und weiteres Material vorbereiten

Medaillen in der richtigen Reihenfolge bereitlegen

bei der Durchführung der Medaillenübergabe unterstützen

beim Ein- und Ausmarsch der Athlet:innen helfen

den MC während der Zeremonie unterstützen

Je nach Situation können Volunteers auch als Medaillenträger:innen oder Medaillen-Übergeber:innen eingesetzt werden. Die eigentliche Übergabe der Medaillen wird zwischendurch durch Gäste oder Sponsor:innen übernommen, sofern diese vor Ort sind.

ROLLEN VOR ORT

Der MC kann euch unter anderem auf folgende Positionen einteilen:

- Athlet:innen-Empfänger:innen und Begleiter:innen
Empfang der Athlet:innen, Begleitung in den Warteraum und Unterstützung beim Einmarsch.
- Medaillen-Bereitleger:innen
Vorbereitung der Medaillen, Blumen und weiteren Elemente gemäss Ranglisten und Reihenfolge.
- Medaillenträger:innen
Bereitstellung und Tragen der Medaillen während der Zeremonie.
- Medaillen-Übergeber:innen
Übergabe der Medaillen, falls diese Rolle nicht von VIPs oder Sponsor:innen übernommen wird.

ABLAUF UND MÖGLICHE WARTEZEITEN

Bitte stellt euch darauf ein, dass der Einsatz sehr unterschiedlich verlaufen kann. Es kann Phasen geben, in denen viel gleichzeitig läuft und eure Unterstützung intensiv gebraucht wird. Es kann aber auch längere Pausen oder Wartezeiten geben.

Das ist normal und hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab:

- Ablauf im Sportprogramm
- Anzahl Divisionen
- Zeitpunkt der Ranglistenfreigabe
- allfällige Protestzeiten
- Anreisezeit der Athlet:innen von der Sportstätte zur Medal Plaza
- Verfügbarkeit von VIPs oder Sponsor:innen für die Medaillenübergabe
- kurzfristige Änderungen im Ablauf
- Auch wenn gerade wenig läuft, ist es wichtig, aufmerksam und verfügbar zu bleiben. Der Ablauf kann sich schnell ändern.

UMGANG MIT ATHLET:INNEN

Bitte beachtet, dass Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung sehr unterschiedlich reagieren können. Gerade eine Medaillenfeier ist oft ein emotionaler Moment. Manche Athlet:innen zeigen ihre Freude sehr offen, andere sind eher zurückhaltend oder brauchen mehr Ruhe.

Es kann sein, dass Athlet:innen euch spontan umarmen, sehr nahe kommen oder Körperkontakt suchen. Es kann aber genauso sein, dass einzelne Athlet:innen Berührungen nicht mögen und lieber Abstand haben.

Wichtig ist:

aufmerksam auf die Reaktionen der Athlet:innen achten

ruhig, freundlich und geduldig bleiben

einfache und klare Anweisungen geben

möglichst zuerst mit Worten oder Gesten führen

Körperkontakt nicht erzwingen

Nähe zulassen, wenn sie von den Athlet:innen ausgeht und für euch in Ordnung ist -

Abstand respektieren, wenn Athlet:innen zurückhaltend wirken

bei Unsicherheit den MC oder die zuständige Ansprechperson dazuholen

Ein guter Grundsatz ist: lieber zuerst erklären, zeigen und begleiten – und erst dann körperlich unterstützen, wenn es nötig ist oder gewünscht wirkt.

PERSÖNLICHE GRENZEN

Auch ihr dürft persönliche Grenzen setzen. Wenn euch eine Situation unangenehm ist, wenn euch jemand zu nahe kommt oder zu aufdringlich wird, dürft ihr freundlich, aber klar Nein sagen.

Mögliche Formulierungen sind:

„Stopp, bitte nicht so nah.“

„Ich möchte nicht umarmt werden.“

„Bitte gib mir etwas Abstand.“

„Ich helfe dir gerne, aber ohne Körperkontakt.“

„Warte bitte kurz hier.“

Wichtig ist, ruhig und respektvoll zu bleiben. Es geht nicht darum, Athlet:innen zurückzuweisen, sondern darum, eine angenehme und sichere Situation für alle zu schaffen.

Wenn eine Situation schwierig wird oder ihr euch unsicher fühlt, holt bitte den MC oder die zuständige Ansprechperson dazu. Ihr müsst solche Situationen nicht allein lösen.

HALTUNG WÄHREND DES EINSATZES

Bitte achtet während des Einsatzes auf ein freundliches, respektvolles und ruhiges Auftreten.

Besonders wichtig ist:

den Anweisungen des MC folgen

flexibel bleiben, falls sich Aufgaben kurzfristig ändern

Athlet:innen wertschätzend begegnen

während Wartezeiten aufmerksam bleiben

bei Unsicherheiten nachfragen

als Team zusammenarbeiten

Die Medal Crew trägt wesentlich dazu bei, dass die Medaillenfeiern gut funktionieren und die Athlet:innen ihren Moment geniessen können.